Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267344

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Hauptstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 36

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung mit seitlichem Torbogen; einfach gegliederter Putzbau mit Krüppelwalmdach, baugeschichtlich und straßenbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende Wohnhaus wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaut. Der traufständige, zweigeschossige Putzbau trägt ein Krüppelwalmdach und besitzt an der linken Seite einen großen, markant bedachten Torbogen, der segmenbogenförmig abschließt und von Natursteinquadern eingefasst ist. Die vierachsige Fassade wird durch eine Putzkante gegliedert und durch Natursteinquader an den Gebäudeecken eingerahmt. Zum Wohnhaus gehört ein später entstandenes Nebengebäude im Hof. Aufgrund des bauzeitlichen Aussagewertes als Wohnhaus aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und der Einbindung in den historischen für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristischen Baubestand der Hauptstraße kommt dem Gebäude baugeschichtliche und straßenbildprägende Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 2. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267344 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung mit seitlichem Torbogen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.